# GESCHÄFTS-BERICHT

## OUTDOOR SWITZERLAND AG

# 2021

OUTDOOR

# Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Bericht des Verwaltungsratspräsidenten | 3 |
| Bericht der Geschäftsleitung | 4 |
| **Lageberichte Tochtergesellschaften** | |
| Outdoor Interlaken AG | 8 |
| Grindelwald Sports AG | 9 |
| Alpin Raft GmbH | 10 |
| Jetboat Interlaken AG | 11 |
| Postpandemiejahr 2022 - Prognosebericht | 12 |
| Corporate Governance | 13 |
| Führungsstruktur | 14 |
| Finanzbericht | 15 |
| Einzelabschluss: Erfolgsrechnung | 17 |
| Einzelabschluss: Bilanz | 19 |
| Anhang zur Jahresrechnung | 21 |
| Revisionsbericht | 23 |

Bericht des

# Verwaltungsratspräsidenten

Auch das Geschäftsjahr 2021 war erneut von der COVID-Pandemie geprägt. Unsere internationalen Kunden aus Korea, Australien, USA und den arabischen Ländern konnten weiterhin nicht zu uns reisen, was für die Adventure Capital of Europe Interlaken sowie unsere Tochtergesellschaften Outdoor Interlaken oder Alpin Raft wiederum zu sehr empfindlichen Einbussen führte. Dank der unbürokratisch schnellen Unterstützung mit Härtefallgeldern konnten die Einbussen bei der Outdoor Interlaken AG sowie der Jetboat Interlaken AG unter Kontrolle gehalten werden.

Ab August 2021 durften wir bereits wieder erste positive Signale erkennen. Die Reisetätigkeit unserer Gäste aus USA und den Golfstaaten nahm spürbar zu, was uns für das kommende Jahr 2022 positiv stimmt. Die im Vorjahr getätigte Akquisition und Integration der Jetboat Interlaken AG konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der zunehmenden Reisetätigkeit aus den Golfstaaten konnten wir bei der Jetboat Interlaken AG unsere 2021er-Ziele entsprechend erreichen.

2021 konnte eine weitere Akquisition getätigt werden, welche unsere Position im MICE-Geschäft stärkt: die Firma Eiger Vision gehört neu zu unserer Outdoor-Gruppe und rundet unser Angebot für Firmenkunden und Incentivereisen ab.

Zweifellos der wichtigste Schritt im Jahr 2021 war aber die Umbenennung unserer Firmengruppe und das damit verbundene neue Branding. Nach 5 Jahren Jungfrau Sports Holding AG haben wir unsere Gesellschaft in Outdoor Switzerland AG umbenennt, was gleich mehrere Zeichen setzen soll. Einerseits stehen wir damit noch stärker zu unserem Tätigkeitsgebiet in den Outdooraktivitäten, andererseits Dokumentieren wir mit der Umbenennung unsere Absicht, unser Tätigkeitsgebiet Mittelfristig auf die ganze Schweiz auszudehnen. Mit dem neuen Branding haben Zusätzlich Ordnung und Klarheit in unsere bislang unübersichtliche Marken-Struktur gebracht. Neu treten wir nur noch mit unserer Marke Outdoor im Markt auf.

Das Jahr 2021 hat auch zu gewichtigen Veränderungen und Weichenstellungen im Management geführt. Die Spitzen unserer Tochtergesellschaften konnten mit bekannten Personen neu besetzt werden: Barbara Hofer, langjährige Verwaltungsrätin der Grindelwald Sports AG, übernahm im Frühjahr 2021 von Johann Kaufmann die Geschäftsführung eben dieser Grindelwald Sports AG und kann damit Kontinuität gewährleisten. Christoph Estermann, von 2009 bis 2015 Leiter Schneesport bei der Grindelwald Sports AG, löste im Herbst 2020 Beni Steuri als Geschäftsführer der Outdoor Interlaken AG ab. Nach seiner Funktion als Geschäftsführer der Hallenbad Burgdorf AG bringt Christoph sowohl die Branchenkenntnisse als auch die notwendige Führungserfahrung für diese Funktion mit.

Das vergangene Jahr war für Verwaltungsrat, Management und Team eine sehr grosse Challenge. Alle haben sich mit grossem zeitlichem und emotionalem Engagement für unsere Firmengruppe eingesetzt, wofür ich mich herzlich bedanken möchte. Im Namen des Verwaltungsrats danke ich allen Aktionären und Geschäftspartnern der OS Gruppe für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Christoph Egger

Präsident des Verwaltungsrats

Bericht der Geschäftsleitung

# 2021 – Das Jahr des Wandels

Das Jahr 2021 war für uns ein bewegtes Jahr. Einerseits hat sich in der Wintersaison 2021 bald gezeigt, dass uns die Pandemie noch längerfristig begleiten wird. Die Umsatzeinbrüche auf dem Wintermarkt Interlaken waren nach wie vor erheblich. Dagegen blühte der Schweizer Markt in Grindelwald richtiggehend auf. Es waren die Schweizer Touristen, die im Pandemiejahr 2021 die Schweiz wiederentdeckt haben. Der Outdoor- und Bergsportbereich haben weiter an Bedeutung gewonnen. Wir sind überzeugt, dass dieser Trend auch nach der Pandemiezeit nachhaltig anhalten wird.

Die Personalplanung hat uns vor grosse Herausforderungen gestellt. Die Frage, wie viele Guides für den Sommerbetrieb benötigt werden, war ein Blick in die Kristallkugel. Andererseits war für uns substanziell entscheidend, dass wir die Kompetenz und Erfahrung in den Jahresstellen erhalten können. Wir haben uns dazu entschlossen, die Gelegenheit beim Schopf zu packen und die Ressourcen in die Weiterentwicklung der Unternehmung zu stecken. Daraus ist unser Rebrandingprojekt entstanden. Aber auch die Akquisition der Jetboat Interlaken AG war ein grosser Erfolg im vergangenen Jahr. Zu beiden Projekten später mehr.

Die Differenzierung ist eine grosse Stärke unserer Unternehmung, das haben die zwei Pandemiejahre klar aufgezeigt. Auf der Kostenseite konnten wir sehr gut reagieren, entsprechend stabil hielt sich die Liquidität. Dennoch müssen wir den Tatsachen in die Augen sehen. Primär dank Härtefallregelungen und Kurzarbeitsentschädigungen konnten wir einen grösseren Know-How Verlust vermeiden. Ohne diese Hilfen hätten wir weitere, schmerzhafte Kostensenkungsmassnahmen in Human Resources und Infrastruktur vornehmen müssen. Der konsolidierte EBITDA von 3.0% ist daher nur bedingt aussagekräftig. 2021 wird als Pandemie- und Umbruchjahr in der Geschichte eingehen.

## Rebranding – kurze Rekapitulation

Zweifellos sind alle Unternehmungen unserer Dachgesellschaft aus der Substanz gewachsen. Dabei wurde viel Herzblut in die jeweilige Firmenhistorie investiert. Aus Erfahrung wissen wir, dass gerade kleine und mittlere Outdoorunternehmungen in der Kernarbeit draussen in der Natur sehr stark agieren, dafür aber im administrativen Bereich schwächeln. Hier möchten wir an die Vision und das Geschäftsmodell der Outdoor Switzerland AG erinnern: Wir stellen den Tochtergesellschaften professionelle Leistungen in den Unterstützungsprozessen wie Finanzen und Marketing zur Verfügung. Im Gegenzug sollen sich die Betriebsgesellschaften auf die Kernmission konzentrieren können: Zahlreiche Menschen professionell in die Natur zu begleiten und zu begeistern. Die steigenden Zahlen der letzten Jahre geben unserer Vision recht.

## Im Dschungel der Subbrands

In der Reflexion der ersten fünf Betriebsjahren der Outdoor Switzerland AG hat uns das Wachstum aus der Substanz heraus auch einige Schwierigkeiten aufgezeigt. Mit sechs verschiedenen Websites und über 10 verschiedenen Logos war ein effizienter Verkauf für unser Marketingteam eine fast unlösbare Aufgabe. Der wichtigste Faktor bleibt immer die Gästesicht. Viele unserer Kunden wussten schlichtweg nicht, wie viele spannende Outdoorangebote wir firmenübergreifend überhaupt anbieten. Hier war dringend Handlungsbedarf angesagt. Zusammen mit Verwaltungsrat und Management haben wir beschlossen, im Pandemiejahr 2021 ein umfassendes und durchgreifendes Rebrandingprojekt zu lancieren.

## Outdoor.ch

Die Wunschvision, alle unsere Outdoorangebote auf einem Marktplatz zu vereinen, war von Anfang an präsent. Nur ist das keine einfache Aufgabe im heutigen Zeitalter. Die meisten Top Level Domains wurden Mitte der 90er Jahre reserviert und sind nicht verfügbar. Nach langen Recherchen und intensiven Verhandlungen konnten wir den Eigentümer von outdoor.ch für unsere Idee begeistern. Ende März 2021 durften wir den Kaufvertrag für die Domain outdoor.ch unterzeichnen. Die Vision des Rebrandings hat damit schlagartig eine Form bekommen.

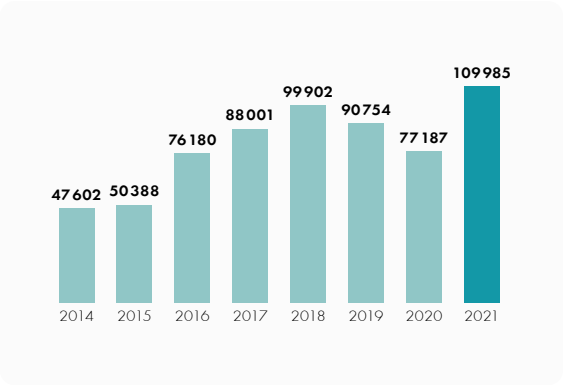
## Ambitiöser Zeitplan

Wir waren uns bewusst, dass wir zeitlich nur zwei Optionen hatten, die Vision Realität werden zu lassen: Herbst 2021 oder Frühling 2022. Wir haben uns für Ersteres entschieden. Der Herbst ist für uns die einzige Zwischensaison, in der für rund 4 Wochen praktisch kein operativer Betrieb stattfindet. Am meisten hat uns die neue Website gefordert: Die technischen Anforderungen mit allen Buchungsprogrammen waren von Anfang an sehr hoch. Ausserdem hatten wir klare zeitliche Vorgaben, die es einzuhalten gab. Auch das Redesign im Printbereich gestaltete sich ziemlich aufwendig. Man wird sich erst bewusst, wie viele Schilder, Plakate und Logos über alle Standorte im Umlauf sind, wenn alles geändert werden muss. Für das enorme und selbstlose Engagement während des Rebrandingprojekts gebührt allen Mitarbeitenden ein riesiges Dankeschön. Outdoor.ch ist eine grosse Chance für uns, wir werden diese nutzen.

*Skitour Lötschenlücke*

## 100'000er Marke geknackt

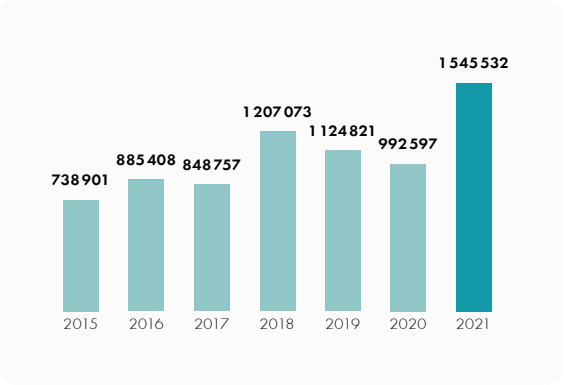
Erstmals konnten wir über 100'000 Gäste auf unseren Aktivitäten begrüssen! Erfreulich sind die Frequenzen im Seilpark Interlaken und in der Gletscherschlucht Grindelwald. In beiden Angeboten konnten wir Rekordzahlen verbuchen. Das bedeutet, dass wir in diesen Angeboten den internationalen Markt mit dem Binnenmarkt kompensieren konnten. Dass der Sommer auffallend stärker war als der Winter, hat auch mit der entspannteren Corona-Lage in den warmen Sommermonaten zu tun.




## Berg im Trend

Ungebrochen war der Trend im Bergsport. In den Sommermonaten konnten wir zeitweise der Nachfrage nicht mehr gerecht werden: Vor allem am Wochenende waren wir mehrfach ausgebucht. Entweder war die Verfügbarkeit an Bergführern nicht mehr vorhanden, oder die Hütten waren bereits ausgebucht. Oftmals konnten Touren unter die Woche geschoben werden. Unsere Schweizer Gäste haben die Bergwelt wieder entdeckt. Wir hoffen, dass dieser Trend anhält.

## Umsatzentwicklung Bergsport 2015–2021




## Welcome Jetboat Interlaken AG

Schon länger waren wir im Austausch mit der Jetboat Interlaken AG. Im Winter 2021 wurden die Gespräche intensiviert. Die beiden Gründer Simon Hirter und Philipp Hausammann haben sich für eine berufliche Neuorientierung entschieden. Im Frühjahr 2021 konnten wir zwei Drittel der Aktien übernehmen. Ein Beteiligungsdrittel bleibt bei der BLS Schifffahrt AG. Zusammen mit unserem Partner passt das Jetboat Angebot sehr gut in unser Portfolio. Es ist eine optimale Ergänzung für unsere Gäste, welche etwas Abenteuerluft schnuppern wollen, ohne dass Puls und Adrenalin unter Volllast geraten. Natürlich wurde auch die Jetboat Interlaken AG von der Pandemie stark getroffen. Das Potenzial ist aber vorhanden. Mit der Rückkehr des internationalen Tourismus wird die Jetboat Unternehmung zur alten Blüte zurückkehren. Wir möchten uns bei den beiden Gründern für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

OUTDOOR SWITZERLAND AG

# LAGEBERICHT DER TOCHTERGESELLSCHAFTEN

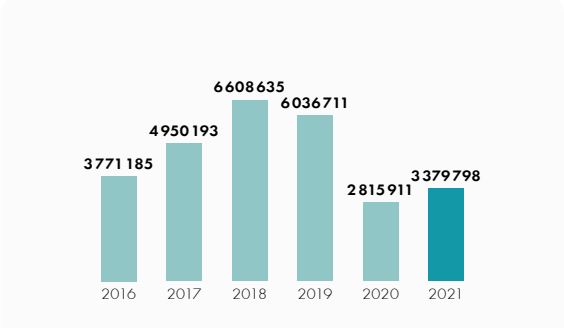
Lagebericht der Tochtergesellschaften

# Outdoor Interlaken AG

### Schwierige Pandemiezeit

Das Pandemiejahr 2021 hat bei der Outdoor Interlaken AG Spuren hinterlassen. Vor allem im Winter ist der Betrieb fast vollständig eingebrochen, der Umsatz war unter die fünfzigtausend Marke gefallen. Im Sommer konnten wir trotzdem Rekordzahlen im Schweizer Markt schreiben. Der Binnenmarkt ist stark wochenendlastig. Während der Woche war wenig Betrieb und am Wochenende fast alles ausgebucht. Dieser «EKG»-Modus war eine logistische Herausforderung für unser Team und wir mussten personell oft alle Register ziehen, um den Ansturm zu bewältigen. Dennoch blieb der Gesamtumsatzeinbruch 2021 der Outdoor Interlaken AG bei rund 44% gegenüber 2019.

### Umsatzentwicklung Outdoor Interlaken AG



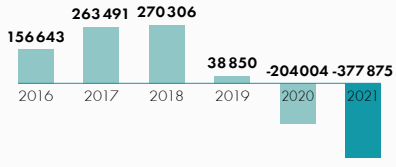

### Kurzarbeit und Härtefall

Unbestritten, ohne Härtefallregelungen und Kurzarbeit wäre es bei der Outdoor Interlaken AG zu sehr harten Massnahmen gekommen. Dank diesen Instrumenten konnten wir die Krise verhältnismässig gut meistern. Ausserdem hat die Differenzierung der Standorte stark mitgeholfen: Wir konnten vor allem im Winter etliche Mitarbeiter in Grindelwald einsetzen und damit eine interne Entlastung in Interlaken verzeichnen und somit kostenseitig so gut als möglich agieren.

### Jahresabschluss mit Härtefall

Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um rund 20% auf 3.38 Mio. gesteigert werden. Natürlich liegt dieser im Mehrjahresvergleich immer noch auf äusserst bescheidenem Niveau und wir leiden immer noch stark unter dem Pandemieeinfluss (siehe Grafik Umsatzentwicklung). Das Ergebnis nach Personalaufwand präsentiert sich 6% höher als im Vorjahr. Hingegen fallen die übrigen Betriebsaufwendungen aufgrund verschiedener Faktoren im Vergleich zum Vorjahr um rund TCHF 200 höher aus. Allem voran ist hier das Rebrandingkonzept zu erwähnen. Die Abschreibungen konnten gegenüber dem Vorjahr entschieden erhöht werden. Diese beiden Komponente führen zu einem tieferen EBITDA resp. auch EBIT als im Vorjahr. Wie im letzten Geschäftsbericht bereits angesprochen, wurde im 2021 die staatliche Finanzhilfe in Form von Härtefallgelder ausbezahlt. Die vom Kanton verfügte Unterstützung von rund TCHF 746, mit der insbesondere Fixkosten im Bereich des übrigen Betriebsaufwandes entschädigt werden, ist handelsrechtlich im ausserordentlichen Ertrag auszuweisen. Schliesslich resultiert ein Jahresergebnis von TCHF 200 (Vorjahr TCHF -276).

### EBITDA-Entwicklung Outdoor Interlaken AG



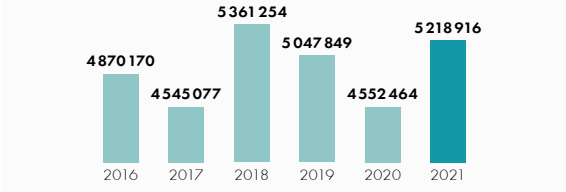
Lagebericht der Tochtergesellschaften

# Grindelwald Sports AG

### Winter im Aufwind

Wir sind angespannt in die Wintersaison 2021 gestartet. Nachdem kurz vor Jahresende 2020 der Entscheid über die Schliessung der Bergrestaurants auf Takeaway-Service gefallen war, wussten wir nicht, welche Auswirkungen dies auf den Betrieb der Schweizer Skischule haben wird. Wir sind mit einem blauen und einem lachenden Auge davongekommen. Blau, weil wir im Hochwinter 2021 trotz allem nur 14% Umsatzverlust in der Schneesportschule verzeichnen mussten. Ein lachendes Auge, weil wir in der Altjahrswoche 2021 mit Rekordzahlen starten durften. Sehr erfolgreich liefen auch die Winteraktivitäten im Bergsportbereich. Der Nachholbedarf nach dem kompletten Lockdown im Frühling 2020 hat sich im Skitourenbereich deutlich ausgewirkt.

### Umsatzentwicklung Grindelwald Sports AG



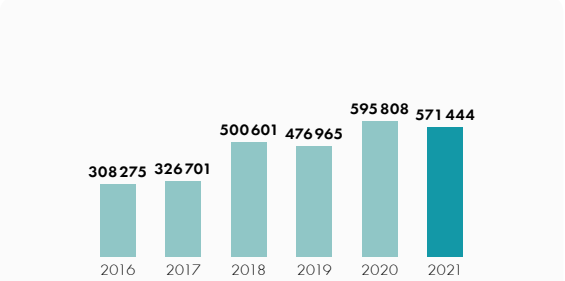

### Sommerrekord

Der Sommer wurde für die Grindelwald Sports AG zum Rekordsommer. Im Bergsportbereich konnten wir rund 25% zulegen. Den grössten Schritt konnten wir in der Gletscherschlucht verbuchen. Mit einer Umsatzsteigerung von 30% konnten wir über 50'000 Besucher für das einmalige Naturerlebnis begeistern. Unbestritten sind wir dank dem sehr guten Jahr in Grindelwald auch liquiditätsmässig firmenübergreifend mit einem blauen Auge durch das Pandemiejahr 2021 durchgekommen.

### Nur knapp hinter Rekordumsatz

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass die Grindelwald Sports AG mit einem Umsatz von rund 5.22 Mio. nur knapp 3% hinter dem Rekordumsatz von 2018 liegt. Der EBITDA liegt mit 13.1% dennoch leicht unter dem Vorjahr.

### EBITDA-Entwicklung Grindelwald Sports AG



Lagebericht der Tochtergesellschaften

# Alpin Raft GmbH

### Internationaler Markt fehlt

Die Alpin Raft GmbH ist seit jeher auf Wassersport und Bungyjumping spezialisiert. Es erübrigt sich zu erklären, warum der Umsatz nur leicht über dem Vorjahr liegt. Der internationale Sommertourismus ist entscheidend für den Erfolg von Alpin Raft. Entsprechend tief ist das Resultat ausgefallen. In absoluten Zahlen ist dieses Ergebnis in der momentanen Situation nur bedingt relevant für den konsolidierten Abschluss.

### Zunehmende Verwässerung

Es sind nun fünf Jahre vergangen, seit wir die Alpin Raft GmbH bei uns integrieren durften. Wir stellen fest, dass es zunehmend schwieriger wird, die Angebote zahlenmässig unter den beiden Adventuregesellschaften Outdoor Interlaken AG und Alpin Raft GmbH zu unterscheiden. Mit dem Rebranding und der Umstellung auf den Marktplatz Outdoor.ch wird dies noch komplexer. Voraussichtlich werden wir die beiden Unternehmungen nach dem Ende des nächsten Geschäftsjahres verschmelzen. Dies optimiert die operative Effizienz, aber auch das Reporting wird transparenter und einfacher zu führen.

Lagebericht der Tochtergesellschaften

# Jetboat Interlaken AG

**Das Jahr der Integration**

Die Jetboat Interlaken AG wurde im Frühjahr 2021 rückwirkend auf Jahresanfang in die Outdoor Switzerland AG integriert. Auch der Jetboat Betrieb hat ohne den internationalen Tourismus umsatzmässig stark gelitten. Mit den Übertragungs- und Integrationskosten wird das erste Betriebsjahr nicht zur Referenz. Dennoch konnten wir im 2021 den Umsatz um 16% auf rund 0.45 Mio steigern. Dank den Härte-fallentschädigungen konnten wir einen Gewinn im ersten Geschäftsjahr ausweisen.

Postpandemiejahr 2022

# Prognosebericht

### Gute Wintersaison

Johann Wolfgang Goethe hat einmal gesagt: «Man reist ja nicht um anzukommen, sondern um zu reisen». Was für unsere Gäste gilt, gilt auch für uns geschäftlich. Die Reise nach der Pandemie ist noch nicht zu Ende. Wir werden noch einige Hürden zu bewältigen haben. Es geht aber aufwärts, das haben die Umsätze im Wintersport in Grindelwald bewiesen. Wir durften in der Schneesportschule einen sehr guten Winter verbuchen. In Interlaken waren die Zahlen auch um einiges besser als im vergangenen Jahr, aber noch bei weitem nicht auf dem Niveau wie vor der Pandemie.

### Sommerprognosen 2022

Die Buchungslage für die Sommersaison per April 2022 ist um einiges besser als im Vergleich zum Vorjahr. Konkrete Prognosen sind aber nach wie vor schwierig. Der internationale Markt wird sich nach und nach erholen. Trotz den weltpolitischen Unsicherheiten und pandemischen Lockdowns, welche in Teilen von Asien nach wie vor aktuell sind, bleiben wir optimistisch. Wir sind überzeugt, dass wir per Ende Jahr einen weiteren Schritt nach vorne verbuchen können.

### Projektarbeit

Wir haben im Jahr 2022 noch etliche Arbeiten am Rebrandingprojekt, die zeitnah abgeschlossen werden müssen. Durch die letzten zwei Jahre sind wir in den Büros näher zusammengewachsen. Das ist grundsätzlich positiv. Wir stellen aber auch fest, dass wir für weitere Synergienutzungen platzmässig in den Räumlichkeiten eingeschränkt sind. Hier arbeiten wir an möglichen Lösungen für die Zukunft. Nicht nur die Arbeitsplätze beschäftigen uns, auch die Zusammenlegung von Lagerräumlichkeiten sowie die Qualitätssteigerung für den Gästebereich spielen in dieser Thematik mit. Wir hoffen, dass wir in den genannten Bereichen mittelfristig eine Lösung finden.

### Dank zum Schluss

Allen Mitarbeitenden gebührt für ihren grossartigen Einsatz und ihre hohe Flexibilität, die sie immer wieder an den Tag legen, ein riesiges Dankeschön. Wir haben zwei schwierige Jahre mit vielen Unsicherheiten hinter uns. Die Zusammenarbeit auf operativer wie auch auf strategischer Ebene hat sehr gut funktioniert. Wir sind aber noch nicht am Ende des Tunnels. Wir werden weiter unermüdlich daran arbeiten, das Schiff Outdoor Switzerland auf Kurs zu halten, um mit alter Stärke weiter zu wachsen.

Interlaken im April 2022
Johann Kaufmann
Group CEO Outdoor Switzerland AG

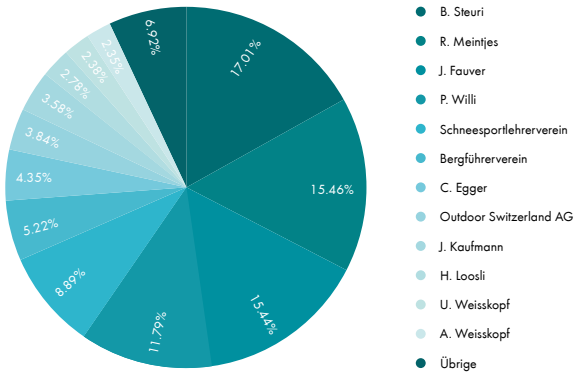
# Corporate Governance

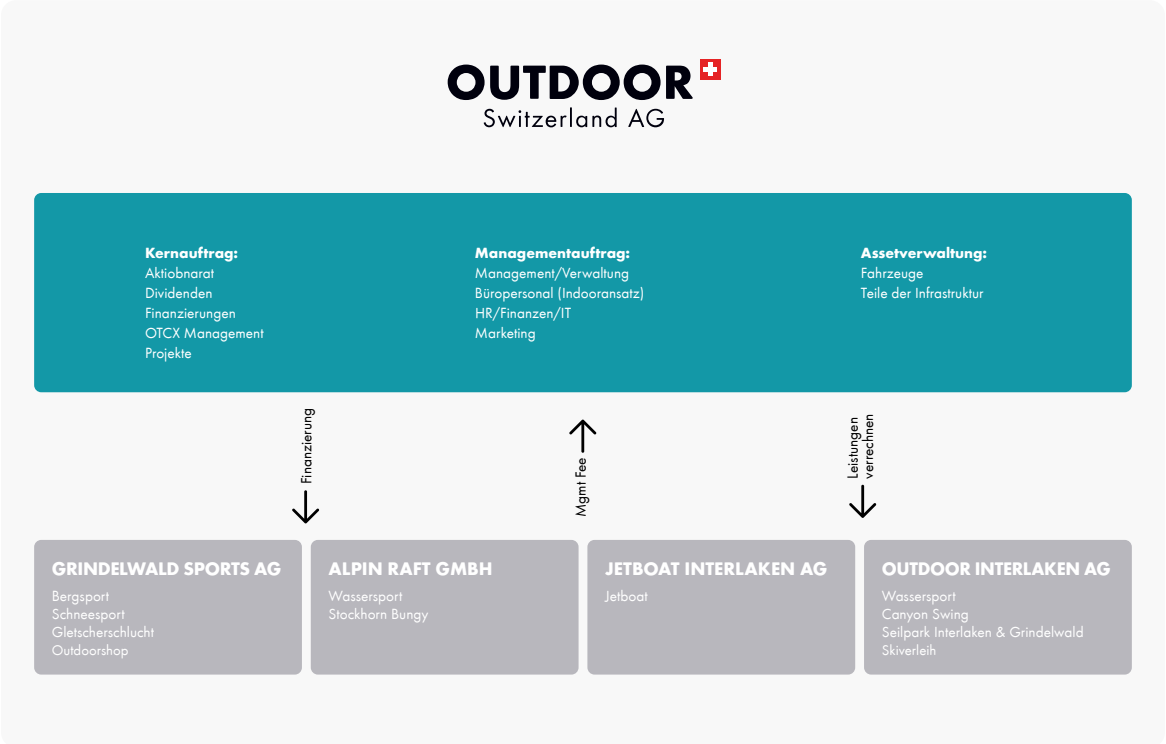
Die Outdoor Switzerland AG bekennt sich zu einem offenen und transparenten Verhältnis und Verhalten gegenüber den für sie massgeblichen Interessensgruppen. Die Gesellschaft verfolgt deshalb eine ihrer Tätigkeit und Ausrichtung entsprechende Corporate Governance.

## Konzernstruktur und Aktionariat

Outdoor Switzerland AG ist die Muttergesellschaft der gesamten Unternehmensstruktur. Sie stellt den Tochtergesellschaften Finanzierungen zur Verfügung und schüttet Dividenden an die Aktionäre aus. Seit dem 01.01.2022 ist sie operativ als Dienstleistungsgesellschaft tätig. In dieser sind das Marketing, die IT, die Finanzen sowie weitere Unterstützungsprozesse gebündelt. Die Jungfrau Sports Management GmbH war als interne Dienstleistungsgesellschaft tätig und wird 2022 mit der Outdoor Switzerland AG fusioniert. Die Outdoor Interlaken AG, die Grindelwald Sports AG, die Alpin Raft GmbH und die Jetboat Interlaken AG sind operative Tochtergesellschaften der Unternehmensgruppe.

Das Aktienkapital der Outdoor Switzerland AG ist in 4'250 Namenaktien zu 100 CHF eingeteilt. Das Aktionariat setzt sich überwiegend aus 11 grösseren Aktionären zusammen, die insgesamt 89.3% aller ausstehenden Aktien halten. Dazu besitzt die OSAG noch 3.8% eigene Aktien. Die übrigen 6.9% verteilen sich auf diverse Kleinaktionäre.



Outdoor Switzerland AG

# Führungsstruktur

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. Dezember 2021 aus neun Mitgliedern zusammen, mit Christoph Egger als Präsident. Die Aufgaben richten sich nach dem Obligationenrecht, den Statuten und dem Organisationsreglement.

| | |
|---|---|
| Christoph Egger | Präsident (seit 2017) |
| Philippe Willi | Vizepräsident (seit 2017) |
| Franz Stämpfli | Verwaltungsratsmitglied (seit 2017) |
| Jon Fauver | Verwaltungsratsmitglied (seit 2017) |
| Kurt Egger | Verwaltungsratsmitglied (seit 2017) |
| Martin Mathys | Verwaltungsratsmitglied (seit 2017) |
| Beni Steuri | Verwaltungsratsmitglied (seit 2017) |
| Heinz Loosli | Verwaltungsratsmitglied (seit 2018) |
| Riaan Meintjes | Verwaltungsratsmitglied (seit 2020) |

### Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat setzt eine Geschäftsleitung von fünf Mitgliedern ein und delegiert die Geschäftsführung, soweit gesetzlich, statutarisch und reglementarisch nicht der Generalversammlung oder dem Verwaltungsrat vorbehalten.

Johann Kaufmann
Group CEO

Ueli Amstad
Group CFO

Stephanos Gaitanos
Group CMO

Christoph Estermann
Managing Director Outdoor Interlaken AG

Barbara Hofer
Managing Director grindelwaldSPORTS AG

Outdoor Switzerland AG

# Finanzbericht

### Konsolidierung der Outdoor Switzerland Gruppe

Zum Bilanzstichtag war die Outdoor Switzerland AG zu 100% an der Outdoor Interlaken AG und der Alpin Raft GmbH, zu 66% an der Jetboat Interlaken AG sowie zu 98% an der Grindelwald Sports AG beteiligt. Zudem hält sie 100% an der zwischengeschalteten Jungfrau Sports Management GmbH. Es ergibt sich folgende Konzernrechnung:

### Erfolgsrechnung der Outdoor Switzerland Gruppe

| | **2021** | **2020** |
|---|---|---|
| Total Betriebsertrag | 8'227'993 | 7'331'152 |
| Total Handels-, Dienstleistungsaufwand | 1'324'875 | 1'371'674 |
| Total Personalaufwand | 4'999'765 | 4'061'136 |
| Übriger Betriebsaufwand | 1'695'073 | 1'443'013 |
| **EBITDA** | **208'280** | **455'328** |
| Abschreibungen | 585'280 | 293'748 |
| Finanzerfolg | -29'633 | -46'520 |
| Ausserordentlicher Erfolg | 1'236'407 | -17'052 |
| Steuern | 87'230 | 99'124 |
| **Unternehmensgewinn/-verlust** | **742'544** | **-1'116** |

### Bilanz der Outdoor Switzerland Gruppe

| | **2021** | **2020** |
|---|---|---|
| Total Umlaufvermögen | 4'111'674 | 3'397'855 |
| Total Anlagevermögen | 4'894'350 | 4'178'943 |
| **Total Aktiven** | **9'006'024** | **7'576'798** |
| | | |
| Total Fremdkapital | 5'221'630 | 4'598'443 |
| Total Eigenkapital | 3'784'394 | 2'978'355 |
| **Total Passiven** | **9'006'024** | **7'576'798** |

## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

2021 war ein vollständiges Jahr der Pandemie. War 2020 Januar bis Mitte März noch vor der Pandemie, traf es 2021 alle Monate. Die Reiseeinschränkungen limitierten den Tourismus weiterhin stark. Der Schweizer Markt stand weiterhin im Fokus. Dank einem vielfältigen Angebot konnte die Outdoor Switzerland Gruppe diesen gut abholen und in mehreren Aktivitäten sehr erfreuliche Umsatzzahlen erzielen.

Die Entwicklung im Herbst mit Ausblick auf die Wintersaison liess wieder vieles ungewiss. Der Druck der Nachbarländer auf die Schweiz stieg, kommunizierte der Bundesrat doch früh und transparent, dass eine Schliessung der Skigebiete keine Option sei. Dies gab immerhin einen Anhaltspunkt, auch wenn wir gelernt haben, wie schnell sich alles ändern kann. Glücklicherweise war dem nicht so. Der frühe und intensive Schneefall half, die Wintersaison optimal zu eröffnen.

## Ausblick 2022: Ein neuer Schwerpunkt – und was passiert mit dem Alten?

Die Corona-Massnahmen sind weitestgehend aufgehoben. Der Krieg in der Ukraine steht im Mittelpunkt. Wie wirkt sich dieser auf die touristische Nachfrage aus? Aktuell erhalten wir kaum Stornierungen, was dies aber für einen Einfluss auf die Neubuchungen hat, ist schwer abzuschätzen. Ein baldiges Ende wäre wünschenswert – und dies insbesondere aus anderen als wirtschaftlichen Gründen.

Wie sich die Covid-19 Pandemie entwickelt, ist kaum vorhersehbar. Der Sommer dürfte keine grösseren Einschränkungen mit sich bringen, wie sich die Fallzahlen im Herbst entwickeln und was daraus für Massnahmen und Einschränkungen abgeleitet werden, ist nicht vorhersehbar.

## Ertragslage

Der konsolidierte Ertrag im Jahr 2021 betrug CHF 8.2 Mio. Daraus resultiert für die Outdoor Switzerland Gruppe ein EBITDA von CHF 208'280, was 3.0% zu BG I entspricht. Der Unternehmensgewinn beläuft sich auf CHF 742'544.00. Diese spezielle Verteilung ist auf die Härtefallentschädigung zurückzuführen, die nicht in den EBITDA fliesst.

## Finanzlage

Die Bilanzsumme stieg von CHF 7.6 Mio auf CHF 9.0 Mio. Davon fallen CHF 4.1 Mio auf das Umlaufvermögen und CHF 4.9 Mio auf das Anlagevermögen. Auf der Passivseite erhöhte sich das Fremdkapital um gut CHF 600'000 auf CHF 5.2 Mio während das Eigenkapital um CHF 800'000 auf CHF 3.8 Mio steigt.

Ein EBITDA von CHF 200'000 bzw. 3.0% ist auf den ersten Blick wenig erfreulich. Berücksichtigt man aber die Tatsache, dass wir mit dem Rebranding ein grosses Projekt umgesetzt haben und die Härtefallhilfe aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht in den EBITDA fliesst, darf man auch mit dem zweiten durch Corona geprägten Finanzjahr zufrieden sein. Ein Gewinn von fast CHF 750'000 ist unter den gegebenen Umständen positiv zu werten. Dies bedeutet nicht, dass nun alles überstanden ist. Die Flexibilität und Vielseitigkeit ist nach wie vor wichtig. Auch gilt es, bei der Rückkehr des internationalen Tourismus gleich auf der Höhe zu sein und gleichzeitig zu versuchen, den Schweizer Markt weiterhin auf hohem Niveau zu halten.

Interlaken im April 2022

Ueli Amstad
Group CFO Outdoor Switzerland AG

Outdoor Switzerland AG

# Einzelabschluss: Erfolgsrechnung

| | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| Erträge aus Beteiligungen | 283'500 | 21'234 |
| Dienstleistungsertrag | 212'732 | 185'000 |
| IC-Ertrag | 235'495 | 0 |
| **Total Betriebsertrag** | **731'727** | **206'234** |
| | | |
| IC-Aufwand | 235'571 | 0 |
| **Total Dienstleistungsaufwand** | **235'571** | **0** |
| | | |
| Löhne | 29'500 | 28'071 |
| Gemietete Arbeitskräfte | 12'000 | 12'000 |
| IC-Gemietete Arbeitskräfte | 16'524 | 0 |
| **Lohnaufwand** | **58'024** | **40'071** |
| | | |
| AHV/IV/EO/ALV | 2'383 | 2'260 |
| Quellensteuer | -5 | -5 |
| **Sozialversicherungsaufwand** | **2'377** | **2'255** |
| | | |
| Sonstiger Personalaufwand | 102 | 0 |
| **Total Sonstiger Personalaufwand** | **102** | **0** |
| | | |
| **Total Personalaufwand** | **60'504** | **42'326** |
| | | |
| Betriebsversicherungen | 94'450 | 85'812 |
| Abgaben, Gebühren | 12'959 | 10'915 |
| **Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren** | **107'409** | **96'728** |
| | | |
| Strom, Wa, Energie, Kehricht | 55 | 55 |
| **Energie- & Entsorgungsaufwand** | **55** | **55** |
| | | |
| Büromaterial | 506 | 0 |
| Treuhand- & Beratungsaufwand | 17'896 | 10'048 |
| Sonstiger Verwaltungsaufwand | 5'841 | 3'000 |
| **Verwaltungsaufwand** | **24'244** | **13'048** |
| | | |
| Lizenzen, Updates, Gebühren | 1'582 | 127 |
| Übriger Informatikaufwand | 1'179 | 0 |
| **Informatikaufwand** | **2'761** | **127** |
| | | |
| Digital Media | 4'000 | 0 |
| Diverser Marketingaufwand | 109 | 1'014 |
| **Werbeaufwand** | **4'109** | **1'014** |
| | | |
| **Total übriger Betriebsaufwand** | **138'580** | **110'974** |

| | | |
|---|---|---|
| **EBITDA** | **297‘071** | **52‘933** |
| Abschreibungen & Wertberichtigungen | 10‘000 | 0 |
| **Abschreibungen & Wertberichtigungen** | **10‘000** | **0** |
| **Total Abschreibungen & Wertberichtigungen** | **10‘000** | **0** |
| Zinsaufwand | 24‘787 | 28‘853 |
| Bankspesen | 926 | 555 |
| **Finanzaufwand** | **25‘713** | **29‘408** |
| Zinsertrag | 0 | 20 |
| **Finanzertrag** | **0** | **20** |
| **Total Finanzerfolg** | **-25‘713** | **-29‘387** |
| Ausserordentlicher Erfolg | 8 | 12 |
| **Ausserordentlicher Erfolg** | **8** | **12** |
| Steuern | 554 | 575 |
| **Direkte Steuern** | **554** | **575** |
| **Total Ausserordentlicher Erfolg** | **-546** | **-563** |
| **Reingewinn** | **260‘812** | **22‘983** |

Outdoor Switzerland AG

# Einzelabschluss: Bilanz

| **Aktiven** | **2021** | **2020** |
|---|---|---|
| Kontokorrent BEKB | 37‘083 | 82‘660 |
| **Flüssige Mittel** | **37‘083** | **82‘660** |
| | | |
| Forderungen | 23‘233 | 0 |
| **Forderungen** | **23‘233** | **0** |
| | | |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 91‘034 | 185‘998 |
| **Aktive Rechnungsabgrenzung** | **91‘034** | **185‘998** |
| | | |
| **Total Umlaufvermögen** | **151‘351** | **268‘659** |
| | | |
| Beteiligung Outdoor AG | 1‘324‘054 | 1‘324‘054 |
| Beteiligung Grindelwald Sports AG | 546‘588 | 546‘588 |
| Beteiligung JSM GmbH | 33‘333 | 33‘333 |
| Beteiligung Alpin Raft GmbH | 1‘240‘000 | 1‘240‘000 |
| Beteiligung Jetboat AG | 786‘000 | 0 |
| **Finanzanlagen** | **3‘929‘975** | **3‘143‘975** |
| | | |
| Marke outdoor.ch | 40‘000 | 0 |
| **Immaterielle Anlagen** | **40‘000** | **0** |
| | | |
| **Total Anlagevermögen** | **3‘969‘975** | **3‘143‘975** |
| | | |
| **Total Aktiven** | **4‘121‘326** | **3‘412‘634** |

| **Passiven** | **2021** | **2020** |
|---|---|---|
| Verbindlichkeiten | 26'406 | 5'938 |
| Verbindlichkeiten MWST | 11'819 | 0 |
| Verbindlichkeiten Dividenden | 380 | 380 |
| **Fremdkapital kurzfristig** | **38'606** | **6'318** |
| | | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 71'266 | 5'170 |
| **Passive Rechnungsabgrenzung** | **71'266** | **5'170** |
| | | |
| Darlehen Berifa AG | 80'000 | 120'000 |
| Darlehen BEKB | 1'140'000 | 1'140'000 |
| Darlehen grindelwaldSPORTS | 150'000 | 150'000 |
| Darlehen Simon Hirter | 198'000 | 0 |
| Darlehen Philipp Hausamann | 198'000 | 0 |
| **Fremdkapital langfristig** | **1'766'000** | **1'410'000** |
| | | |
| **Total Fremdkapital** | **1'875'872** | **1'421'488** |
| | | |
| Aktienkapital | 425'000 | 425'000 |
| Gesetzliche Reserven | 3'000 | 1'736 |
| Reserven aus Kapitaleinlagen | 460'595 | 460'595 |
| Agio / übrige Reserven | 1'257'254 | 1'257'254 |
| Eigene Aktien | -216'013 | -209'392 |
| **Kapital** | **1'929'836** | **1'935'192** |
| | | |
| Gewinnvortrag | 54'804 | 32'970 |
| Reingewinn | 260'812 | 22'983 |
| **Bilanzgewinn** | **315'616** | **55'953** |
| | | |
| **Total Eigenkapital** | **2'245'453** | **1'991'146** |
| | | |
| **Total Passiven** | **4'121'326** | **3'412'634** |

Anhang zur

# Jahresrechnung

| **Anhang gemäss Art. 959c OR** | | | | Berichtsjahr | Vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind | | | | keine | keine |
| 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung | | | | keine | keine |
| 3. Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven | | | | | |
| In den Finanzanlagen als Gesamtposition sind keine Wiederbeschaffungs-reserven und darüber hinausgehende stille Reserven aufgelöst worden. Es wird aber darauf hingewiesen, dass innerhalb dieser Bilanzpositionen Veränderungen festgestellt wurden. | | | | | |
| 4. Erklärung über Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | | | | < 10 | < 10 |
| 5. Direkte oder Indirekte Beteiligungen an Unternehmen | | | | | |
| Outdoor Interlaken AG | 205 | Aktien zu nom. 1'000.-- | 100% | 1'324'054.00 | 1'324'054.00 |
| GrindelwaldSPORTS AG | 1134 | Aktien zu nom. 500.-- | 98% | 546'588.00 | 546'588.00 |
| Jungfrau Sports Management GmbH | 20 | Anteile zu nom. 1'000.-- | 100% | 33'333.00 | 33'333.00 |
| Alpin Raft GmbH | 20 | Anteile zu nom. 1'000.-- | 100% | 1'240'000.00 | 1'240'000.00 |
| JETBOAT Interlaken AG | 666 | Aktien zu nom. 100.-- | 66.6% | 786'000.00 | 0.00 |
| 6. Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, halten | | | | | |
| Bestand eigener Aktien à Fr. 500.-- | | 004 / 004 | | 2'000.00 | 2'000.00 |
| Bestand eigener Aktien à Fr. 1'347.-- | | 154 / 154 | | 207'438.00 | 207'392.15 |
| Bestand eigener Aktien à Fr. 1'315.-- | | 005 / 000 | | 6'575.00 | 0.00 |
| 7. Erwerb und Veräusserung eigener Anteile | | | | | |
| Verkauf 3 Stk. per 7. Oktober 2020 | | | | | 4'086.85 |
| Käufe 4 Stk. per 16. Februar / 4 Stk. per 11. Mai & 2 Stk. per 27. Oktober 2021 | | | | 13'369.85 | |
| Verkäufe 3 Stk. per 8. Februar & 2 Stk. per 1. November 2021 | | | | 6'864.75 | |
| 8. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen | | | | keine | keine |
| 9. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen | | | | keine | keine |
| 10. Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten | | | | keine | keine |
| 11. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt | | | | | |
| Beteiligungen (OI AG / GS AG / AR GmbH & JBI AG) | | | | 3'896'642.00 | 3'110'642.00 |
| 12. Angaben über Eventualverbindlichkeiten | | | | keine | keine |
| 13. Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten oder Optionen auf solche Rechte für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeitenden | | | | keine | keine |
| 14. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung | | | | keine | keine |

Anhang zur

# Jahresrechnung

| | | |
|---|---|---|
| 15. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | | |
| Der Notfall-Ausschuss der Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat infolge der Pandemie Covid-19 am 30. Januar 2020 eine "gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite" ausgerufen. Der Bundesrat hat die Situation in der Schweiz als ausserordentliche Lage gemäss Epidemiegesetz eingestuft. Eine genaue Schätzung der finanziellen Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2022 ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Wir gehen davon aus, dass die Auswirkungen keinen Einfluss auf unsere Fähigkeit zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit haben. | COVID-19 Pandemie | COVID-19 Pandemie |
| 16. Gründe für einen vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle | keine | keine |

| **Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2021** | Berichtsjahr | Vorjahr |
|---|---|---|
| **Zur Verfügung der Generalversammlung** | | |
| Gewinnvortrag vom Vorjahr | 54'804.80 | 32'970.70 |
| Jahresergebnis | 260'812.10 | 22'983.10 |
| Bilanzgewinn | 315'616.90 | 55'953.80 |
| **Vorgeschlagene Gewinnverwendung** | | |
| Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve | 13'040.25 | 1'149.00 |
| Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve | 0.00 | 0.00 |
| Entnahme aus Reserve aus Kapitaleinlagen | 0.00 | 0.00 |
| Ausschüttung Reserven aus Kapitaleinlagen | 0.00 | 0.00 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 302'576.65 | 54'804.80 |
| Total Verwendung Bilanzgewinn | 315'616.90 | 55'953.80 |
| **Gesetzliche Reserve** | | |
| Vortrag vom Vorjahr | 2'885.00 | 1'736.00 |
| Gewinn aus Verkauf eigener Aktien | 115.75 | 0.00 |
| Zuweisung gemäss Gewinnverwendung | 13'040.25 | 1'149.00 |
| Total Gesetzliche Reserve | 16'041.00 | 2'885.00 |

Outdoor Switzerland AG

# Revisionsbericht

aquiso treuhand ag
haselmatte 14 a
ch-6210 sursee
rugenparkstrasse 11
ch-3800 interlaken
tel. +41 (0)33 822 46 72
interlaken@aquiso.ch
www.aquiso.ch

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision z.Hd Generalversammlung der Outdoor Schweiz AG

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Outdoor Schweiz AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Geschäftsleitung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Interlaken, 20. April 2022

**aquiso treuhand ag**

Christine Mühlemann
Fachfrau Rechnungswesen mit eidg. FA
Leitende Revisorin

Daniel Mühlemann
Betriebsökonom & MBA

Beilage
- Revisionsbemerkungen

**Outdoor Switzerland AG**
Hauptstrasse 15, 3800 Matten bei Interlaken
outdoor.ch | +41 33 224 07 07 | info@outdoor.ch